

**Klima-Wandler-Tour macht am 18. Juni Halt in Nenzing**

**“Gemeinde der Zukunft“ mit Energiehaus, Wasserstoff-Auto,**

**Windkraft-Ladestation für Smartphones u.v.m. Ideenwettbewerb**

**Lösungskongress am 14. September**

**Klima-Wandler unterwegs in Nenzing**

**Initiative „bewusst gemeinsam leben“ auf Österreichtour**

**Konkrete Lösungen für nachhaltige Energiegewinnung und Mobilität**

Spätestens seit Schülerinnen und Schüler für das Klima die Schule schwänzen ist das Thema in der breiten Öffentlichkeit angekommen. „Wir brauchen Klima-Wandler und Ideen von Mut-Menschen“, ist Georg Dygruber, der zusammen mit Karl Forcher und Team die Initiative „bewusst gemeinsam leben – lebenswerte Gemeinde“ ins Leben gerufen hat, überzeugt. Um die Menschen dort abzuholen wo sie sind, starteten sie eine Klima-Wandler-Tour und machen am 18. Juni 2019 Halt in Nenzing in Vorarlberg. Anhand eines mobilen Energiehauses wird man am Rathausplatz von 9 bis 18 Uhr eindrucksvoll sensibilisieren und Lösungen im Bereich der regenerativen Energien sowie der alternativen Mobilität zeigen. Der Fokus liegt dabei nicht nur am meteorologischen Klimawandel mit all seinen Herausforderungen, sondern auch am veränderten sozialen Umgang auf unserem Planeten. „Es schlummern so viele Ideen in den Köpfen der Menschen. Wir brauchen diese Schätze nur zu heben“, so Karl Forcher, der sich auf eine aktive Beteiligung der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger freut.

**Die Klima-Wandler-Tour führt durch ganz Österreich**Das mobile Energiehaus samt vieler Ideen rund um Energie und Mobilität im Gepäck reist bis 18. Juni 2019 durch ganz Österreich. „In jedem Bundesland stellen wir an einem Tag in einer Partnergemeinde unser Energiehaus im Zentrum des Ortes auf“, verrät Dygruber. Dabei werden nicht nur Fragen der Zukunft diskutiert, sondern auch ganz klar Lösungen präsentiert. „Wir zeigen auf, wie man sich beispielsweise 24 Stunden mit Strom aus Photovoltaik versorgen kann, wie zeitgemäße Mobilität funktioniert oder was Wind- und Wasserkraft leisten“, ergänzt Forcher. Rund um das Energiehaus gibt es u.a. die Gelegenheit, ein mit Wasserstoff betanktes Modellauto zu steuern, mit Windkraft sein Smartphone zu laden, Mist und Grünabfall in Biogas und Dünger umzuwandeln oder eben seine eigenen Ideen im Rahmen des Ideenwettbewerbs einzubringen. Weitere Informationen und Termine zu Haltestellen der Klima-Wandler-Tour gibt es unter [www.klimawandler.at](http://www.klimawandler.at).

**Experimentierfreude bei Schülern und Familien wecken**Alle gezeigten Techniken sind bereits erprobt und können ohne Zeitverzögerung umgesetzt werden. „Damit leisten wir sofort einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung schädlicher Klimagase“, erklärt Dygruber, der sich dahingehend die Einbindung von Schulklassen, Familien oder interessierten Querdenkern wünscht. „Wir freuen uns auf Begegnungen mit vielen Menschen, um das Klima gemeinsam zu wandeln“, so Forcher.

**Gemeinsames Bündeln der Kompetenzen beim „Lösungskongress“ am 14. September**Im Rahmen des Kongresses „bewusst gemeinsam leben“ werden im Messezentrum Salzburg am 14. September 2019 die fünf Bereiche „Natur & Ressourcen“, „Kultur & Bildung“, „Land & Wirtschaft“, „Mobilität & Infrastruktur“ sowie „Gesundheit & Wohlbefinden“ präsentiert. „Vieles konzentriert sich auf die Bekämpfung von Armut. Wir fördern den Reichmut in Österreich. Dazu braucht es Menschen, die reich an Mut sind. Solche Menschen agieren mit Weitblick, denken über Normen und sind das Fundament für den gesellschaftlichen Wertewandel, den sich so viele Menschen wünschen. Nur gemeinsam können wir im Sinne der Entfaltung im ländlichen Er-Lebensraum kraftvoll wirken. Auch das Klima im Miteinander darf sich wandeln“, ermutigen Georg Dygruber und Karl Forcher zum Dabeisein. Infos und Karten für den Lösungskongress sind online über Ö-Ticket oder in allen Verkaufsstellen wie Raiffeisen- oder Volksbanken sowie Sparkassen erhältlich.

**Jeder von uns kann seinen Beitrag leisten – mit dem Klimawandler-Euro**
Ein nachhaltiges, umweltbewusstes und sozial engagiertes Leben zu führen ist, was uns und die Gesellschaft weiterbringt. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, das Klima-Wandler-Projekt über den „Klima-Wandler-Euro“ finanziell zu unterstützen. Mit dem Einwählen der Telefonnummer 0901 100 505 wird automatisch ein Euro abgebucht. „Wir haben bewusst ‚nur‘ einen Euro gewählt, da wir genau damit die Macht der kleinen Beiträge in der Vielzahl aufzeigen. Jeder kann mit diesem wertvollen Beitrag unterstützen, dass dieses wichtige Thema so richtig in Bewegung kommt“, so Dygruber abschließend.

Mehr Infos dazu finden Sie unter

[**www.lebenswertegemeinde.at**](http://www.lebenswertegemeinde.at)oder [**www.klimawandler.at**](http://www.klimawandler.at)

**----------------------------------
Bildtext:**
**Pressebild:** Die beiden „Klima-Wandler“ Karl Forcher (li) und Georg Dygruber machen mit Ihrer Klima-Wandler-Tour durch Österreich am 18. Juni 2019 Halt am Rathausplatz in Nenzing.
**Bildnachweis:** PICKER PR / Zölß / Abdruck honorarfrei!

**Pressebild2:** Rund um das mobile Energiehaus gibt es am 18. Juni am Rathausplatz in Nenzing viel zu entdecken.
**Bildnachweis:** Dygruber / Abdruck honorarfrei!

 2019-06-13

*Rückfragen richten Sie bitte an:*

Mag. Alexandra Picker-Rußwurm

PICKER PR – talk about taste, Tel.: 0662-841187, Mail: office@picker-pr.at, www.picker-pr.at